

Der Vorstand des MSC Aufenau lud am vergangenen Samstag den 19. Januar zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Zur Quelle in Aufenau ein. Neben den Ehrungen erfolgreicher Fahrer und langjähriger Mitglieder war die Planung der kommenden Rennveranstaltungen ein wichtiger Tagesordnungspunkt.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung stand zunächst ein Rückblick auf die vergangene Saison an: Diese begann für den MSC Aufenau mit dem 46. Kinzigtal Motocross. Hierbei wurden Läufe zur Deutschen Seitenwagenmeisterschaft, zum DMSB Pokal Open sowie zum DMV 2-Takt Cup ausgetragen. Die Rennveranstaltung war ein großer Erfolg. In der Seitenwagenklasse waren zahlreiche internationale Top-Teams am Start und auch die beiden Solo Klassen waren mit 55 bzw. 40 Starten gut gefüllt. Ebenfalls erfolgreich hatten die aufenauer Vereinsmitglieder das IGE 3h Enduro über die Bühne gebracht. Trotz mäßiger Helferbeteiligung war die Veranstaltung mit mehr als 300 Fahrern bei den Motorsportlern der Region beliebt. Weniger Glück hatte der Verein mit der zweiten Auflage seines Flutlicht Motocross Hessencups. Aufgrund von Starkregen und Gewitter mussten die Rennen noch vor Einbruch der Dunkelheit abgebrochen werden. Immerhin der Betrieb der Renndisco im Festzelt konnte aufrechterhalten werden, sodass die aus ganz Deutschland angereisten Fahrer und Zuschauer in geselliger Runde den Abend ausklingen lassen konnten.

/jhv_aufenau_2019

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2018 für die aufenauer Motocrosser ein voller Erfolg: Die Vereinswertung des Motocross Hessencup konnte der MSC Aufenau mit der höchsten Gesamtpunktzahl für sich entscheiden. Die beiden angemeldeten aufenauer Teams belegten außerdem die Plätze zwei und drei der Teamwertung. Marvin Röder sicherte sich gleich in zwei Klassen, MX2 und Open, den Meistertitel. Unter den erwachsenen Vereinsfahrern waren außerdem Daniel Schäffer und Robin Schauburger ausgesprochen erfolgreich. Unter den Jugendlichen waren Lukas Brill, Lukas Schmidt und Daniel Baudiß die Schnellsten. Alexander Freund, David Hohmann und Andreas Schmidt waren in der Quadklasse des Hessencup, bzw. der German Cross Country Serie flott unterwegs. Auf seiner Maico dominierte Karl Seipel wieder die Classic Wertung. Mit dem Neuzugang Jonas Böttcher hat der MSC Aufenau für die kommende Saison ein weiteres heißes Eisen im Feuer.

Für 2019 sind wieder drei Rennveranstaltungen in Aufenau geplant: Am 28. April werden beim traditionellen Kinzigtal Motocross Läufe zur deutschen Quadmeisterschaft, zum deutschen DMV Openpokal Solo, sowie erstmals zum DMV Ladies Cup ausgetragen. Ursprünglich war von Seiten des Vereins wieder die Ausrichtung der Deutschen Seitenwagenmeisterschaft geplant. Leider wurde dem MSC Aufenau ein

Lauf zu dieser Meisterschaft verweigert. Eine für viele Insider der Szene nicht nachvollziehbare Entscheidung, da die Veranstaltung in den vergangenen Jahren bei Zuschauern und Fahrern sehr beliebt war. Für den 15. Juni 2019 ist die dritte Auflage des Flutlicht Motocross Hessencup in Aufenau geplant. „Bei unserem ersten Anlauf 2017 hatten wir Nebel, im zweiten Jahr Gewitter und Rennabbruch, aber in diesem Jahr wird es klappen“, gab sich MSC Vorstand Karl Seipel optimistisch. Um die Rennen der beiden Serien „Hessencup“ und „Hessen-Thüringen Cup“ für Fahrer und Zuschauer noch interessanter zu gestalten, berieten die Verantwortlichen der Rennserien über eine Zusammenlegung zu einer großen Meisterschaft. Leider scheiterten die Verhandlungen an der mangelnden Kooperationsbereitschaft eines großen Clubs, der sich mit allen Mitteln als alleiniger Platzhirsch in der Szene behaupten möchte. „Aus sportlicher Sicht wäre eine Zusammenlegung sicher sinnvoll gewesen“, konstatiert Karl Seipel. Das aufenauer Motorsportjahr 2019 wird schließlich vom IGE 3h Enduro am 31. August und 01. September abgerundet.

Neben den ambitionierten Rennveranstaltungen will sich der Verein vor allem in Sachen Jugendarbeit weiterentwickeln. Um der finanziellen Einstiegshürde in den Motocross Sport zu begegnen, bietet der Verein ab der kommenden Saison für Kinder und jugendliche das Training auf zwei hochwertigen 65ccm bzw. 85ccm Motocross Maschinen an. Gegen einen überschaubaren Unkostenbeitrag werden Motorrad und Schutzausrüstung bereitgestellt. Außerdem werden von den Vereinsfahrern Marvin Röder und Daniel Schäffer vermehrt Fahrerlehrgänge für die jungen Vereinsfahrer angeboten. Für interessierte Kinder und jugendliche ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder ein Schnuppertag geplant. Auch in Sachen Streckenpflege will sich der Verein verbessern. Für kleinere Streckenarbeiten wurde eine kleine Planierdraupe angeschafft, mit der insbesondere in der Zeit zwischen den großen Rennveranstaltungen die Strecke in Schuss gehalten wird. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Trainingsbetrieb sind unter www.msc-aufenau.de zu finden.